esbadener Bade-Blo

Kur- und remdenliste

d Inhalatoria

Kohlensäure

sche Wassell nd Sandbäder

mit Wiesbaid wefelwasser, tion, Pneums

llerquelle.

toffe

rshausen

Christl.

Zum nes

er, Brieg Wiesbad

Kreuznach Berlin-Süde

denz-Theater

Punfzigerkarts Neubest! um 8. Male:

ehuldaer.

iung: Feodor fr

1. und 2 Akte Pausen statt

Cafés, Wirth

dener Bad

mit Gelb bis pi

Mārs 1917 ia 800

stets das

3 Akten ver

Encheint täglich; gs: Illustrierte Ausgabe Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Post bezogen innerhalb solited und Osterreich 3.60 Nummern der Hauptliste

30 Pfg. Nobele Nummern 10 Pfg.

and Geschäftsleitung reenspr. Nr. 3690. "



Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für odas Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm SO Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamerelle nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.— Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bel Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme: Expeditionen. - Anseigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Oerchäfts-beitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme en bestimmt vorge-schriebenen Tegen wird keine Oc-

dr. 82.

Freitag, 23. März 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Baikoff, Hptm. Barcowitz (Essen), Hptm. Faber, Grävenitz mit Gattin (Flensburg), Ltn. Heidelberg), Frau Major Kuschel (Freiburg), Ltn. A Lin Mahner, Frau Major Ruscher (1 Charatter), Mahner, Frau Hiptin, von Mikusch-Buchberg, Ramin, Ltn. Röhrbein (Mühlhausen), Oberstltn. on Schellerer (Ludwigsburg), Frau Hptm. Ltn. Stöbe, Offiz. von Tagenhardt, Offiz. Gattin (Graudenz), Oblin. Zaboranski mit (Rosenberg), Major Kämmerling (Berlin).

and nach der heutigen Fremdenliste u. a. einnach der heutigen Fremuennste und von aden Frau von Benekendorf und von Benekendorf und von adeaburg, die Gattin des Botschaftsrats, mit and und Bedienung aus Homburg v. d. H. -Geb. Reg.-Rat Freiherr von Beschwitz aus Oberoderwitz im Hotel Goldener

Neueste aus Wiesbaden.

Unsere Postbezieher

Verteljahr jetzt vorzunehmen. Da die Post in-

Zeitungsbestellungen braucht, ist die so-

Wohlfatigkeitskonzert. Die Wiesbadener Orts

Zum Besten der Hinterbliebenen unserer

Wirtuosin Frau Hedwig Marx-Kirsch trat uns

entgegen, deren Leistungen mit vollem

Abed to Beethovens "Mondscheinsonate". Ihr

Gran Beethovens "Monuschensentlich auch

Gaboli-Rhapsodie von Brahms erkennen. Auch

harte sie hier eine bei Frauen seltener anzutreffende

tiel Temperament. Die Technik ist selbstver-

Stücke war reizend und liebenswürdig. Für

thrung von Werken von Beethoven und Brahms

Wir dieser hochbegabten Spielerin nur emp-

dieser hochbegabten Spielerin auflassung eine etwas schwerblütigere Auffassung

eine etwas schwerblungere Tonmeister et Pechnik dem Charakter dieser Tonmeister Regiet zu werden. (Cis-moll-Sonate 3. Satz!)

wurdingster Weise hatte Frau Regierungs-den gele Sangeskunst

Densi Von Meister ihre edle Sangeskunst

Dienst des Vaterlandes gestellt. Sie sang mit

Richard Strauss und Wolff. Frau von Meister

allera bei vornehmer und geschickter Text-

Stimmung und Ton der heiteren Lyrik zu Lieder hinterliessen nachhaltigen Eindruck

wieder hinterliessen nachhaltigen und auch wieder wurden Zugaben verlangt und auch

urdig gespendet. In Beifall und Blumen stattete

Ausdrucksvermögen Lieder von Schubert,

sicher, die Interpretation Schubertscher und

Ges Flottenbundes Deutschei kongerierung des Flottenbundes Deutschauses

Marinehelden, In der Grossh. Hess.

Unsere Postbezieher

Leitungsbestellungen Leitungsbestellungen unbedingt erforderlich.

für Kriegsabende beschlossen, seine Tätigkeit in der Veranstaltung von Kriegsabenden wieder aufzunehmen. Um so mehr glaubte er das tun zu müssen, als so entscheidende Dinge in aller Welt in diesen Wochen geschehen. So wird er am Sonntag, den 25. März, abends 8 Uhr im Saalbau der Turngesellschaft seinen nächsten Kriegsabend veranstalten. Den Vortrag wird Herr Direktor Maurer halten über: "Die finanziellen Kräfte Deutschlands". Herr Stadtverordnetenvorsteher Alberti wird den Abend leiten. Auch für ein reiches künstlerisches Programm ist Sorge getragen. Der Ausschuss rechnet auch nach der längeren Pause auf die Treue seiner alten Besucher. - Der Vorverkauf der Eintrittskarten (20 Pf. einschliesslich Kleidergebühr) findet zur gewohnten Stunde im Saalbau statt.

- Konzert Frau Hans-Zoepffel. Die Sängerin wird in ihrem Konzert am 26. März im Kasinosaal die reizenden Kinderlieder des Berliner Generalmusikdirektors Leo Blech: Spielende Kätzchen, Die bösen Bienchen, Strampelchen, Hannchens Himmelfahrt, Heimkehr vom Feste singen. Diese Erzeugnisse zählen zu dem Allerbesten, was die moderne Gesangsliteratur hervorgebracht hat.

fm. Im Residenztheater tanzte Eva Baum mit den Mägdelein ihrer hiesigen Schule für harmonische Gymnastik und Tanzkunst. Die Darbietungen bestanden aus recht reizvollen Tänzen nach der Musik von Schubert, Rubinstein, Beethoven und erbrachten den Beweis, dass die Dame wohl die Kunst und das Vermögen besitzt, ihren Schülern alle Gesetze von Schönheit und Rhythmus beizubringen, das liebevolle Verständnis für den Sinn der Musik und die Grazie der Linie und Bewegung zu wecken. Die Freude am edlen Tanz, die aus den jungen Körpern strahlte, war auch ein Genuss, der sich zu dem hübschen Eindruck des Abends noch gesellte. Das volle Haus spendete in Anerkennung der vielen Mühe herzlichen Beifall.

- Residenztheater. Das Lustspiel "Wie fessle ich nen Mann?" von Hans Sturm gelangt am Samstag und Sonntagabend zur Darstellung. Sowohl Ausführung als Form des Stückes, das den Namen "Lustspiel" in jeder Weise rechtfertigt, sind so eigenartig, dass viele überraschende szenen das Publikum sehr lustig stimmen dürften. - Sonntagnachmittag wird der Schwank "Die Diener lassen bitten" zu halben Preisen gegeben. Zwischen 61/2 und 7 Uhr abends halten von jetzt ab auf Wunsch für Besucher des Residenztheaters die Wagen der roten Linie (Nr. 2) Ecke Luisenstrasse.

Aus Geld wird Munition. Munition spart deutsches Blut. Brum zeichne jeder, soviel er kann, Kriegsanleihe.

Kriegsanleihe. Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, ist die Vereinsbank Wiesbaden, E. G. m. b. H., auch dazu übergegangen, um jedermann die Beteiligung an der 6. Kriegsanleihe zu ermöglichen, Anteilscheine im Betrage von 10, 20 und 50 Mark auszugeben. Die eingehenden Beträge werden wie vorgeschrieben in Kriegsanleihe angelegt und können nach Ablauf zweier Jahre nach Beendigung des Kriegszustandes die Anteilscheinbesitzer die Einlösung zum Börsenkurs zuzüglich 5 Prozent Zinsen verlangen; im andern Fall erfolgt die Gutschrift auf ein Sparbuch.

Möglicherweise kann auch alsdann durch Zuzahlung ein Kriegsanleihestück von 100 Mark erworben werden. Die Vereinsbank macht weiter wiederholt bekannt, dass die Kündigungsfristen für Spargelder zum Zwecke der Kriegsanleihezeichnungen aufgehoben sind und für Lombarddariehen ab 1. April d. Js. zu diesem Zwecke 51/s und gegen Verpfändung von Schuldscheinen der Bank 5 Prozent Zinsen berechnet werden. Als weitere Erleichterung der Zeichnung sind auch die Schalter der Vereinsbank nachmittags von 3 bis 4 Uhr, ausser Samstags, dem Zeichnungsverkehr geöffnet.

Rhein- und Taunusklub Wiesbaden. Der letzte Vortragsabend war von einer zahlreichen Zuhörerschaft besucht. Der Vortragende, Herr Ingenieur Tschernig, hat in Wort und Bild die Führung einer herrlichen Winterwanderung von der Stadt Eiserne Hand, Hohe Wurzel-Hallgarter Zange, Langenschwalbach mit einem Abstecher nach dem Aartal und über Chausseehaus-Dotzheim übernommen und den Anwesenden die prächtigsten Winterlandschaften aus unserem westlichen Taunusgebirge mit phantastischen Baumgruppen und eigenartigen Felsbildungen im Schnee-, Eis- und Rauhreitschmuck in etwa 100 vorzüglichen Lichtbildern auf der Leinwand vor Augen geführt. - Am Sonntag findet eine Nachmittagswanderung statt, die kurz wie folgt ausgeführt wird: Abmarsch nachmittags 21/2 Uhr von der Endstation der elektrischen Bahn in Sonnenberg. Wanderung über den aussichtsreichen Bingert (283 m) nach dem hübsch gelegenen Dorf Hessloch (250 m), Einkehr im Gasthaus zum grünen Wald und Weitermarsch an der Hockenberger Mühle vorbei über KJoppenheim nach Bierstadt (182 m). Ankunft daselbst etwa 61/4 Uhr. Marschzeit 21/2 Stunden. Es empfiehlt sich, den nötigen Mundvorrat mitzubringen.

Oberheizer Zenne, der letzte Mann der "Wiesbaden" - unter diesem Titel erscheint soeben im Verlage August Scherl in Berlin ein Buch (Preis 1 Mark), das als Heldenerzählung von Kapitänleutnant Freiherrn v. Spiegel hier ganz besonderes Interesse finden dürfte.

Vorfrühlingsabend.

Ein kühler Windhauch kommt von Ost geflossen Und zieht erschauernd über's graue Feld. Er birgt in seinen Mantelfalten Den ersten Odem einer müden Welt.

Ein leises Plätschern nur tont durch die Stille. Vom Bache, der die ersten Blüten weckt. Die dunkle Erle in dem feuchten Grunde Ihr schläfrig Haupt zum klaren Himmel reckt.

Zum Himmel, der mit flutend Purpurgelde Die fernen Wälder licht umsäumt. Zum Himmel, wo in Silberzittern Der erste Stern vom nahen Lenze träumt.

Und wer das Wort der ersten Frühlingsnächte Und wer den Hauch des Windes kann versteh'n: Dem künden sie in gottverklärter Sprache Den hehren Sang vom ew'gen Aufersteh'n,

Hans Gäfgen (Wiesbaden)

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbades. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.



reschaft ihren Dank ab.

Riegsabend. Nachdem jetzt die Heizungskeiten überwunden sind, hat der Ausschuss

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDERSTOFFE



Nachmittags-Konzert.

78. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Vorspiel zur Oper "Loreley". . M. Bruch G. Meyerbeer 2. Fackeltanz in C-moll 3. Meditation J. S. Bach-Go Violine-Solo: Herr Konzertmeister K. Thomann. J. S. Bach-Gounod

4. Peer Gynt-Suite Nr. 2 . I. Der Brautraub (Ingrids Klage).

II. Arabischer Tanz.
III. Peer Gynts Heimkehr (Stürmischer Abend an der Küste) und Solveijgs Lied. P. Tschaikowsky 5. Andante cantabile

6. Tonbilder aus dem Musikdrama R. Wagner "Die Walküre"

Abend - Konzert.

79. Abonnements-Konzert 8 Uhr.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture in D-dur . . . 2. Fantasie aus der Oper "Die Zauberflöte* . . . Variationen aus dem Kaiset-Jos. Haydn L. v. Beethoven

5. Meeresstille und glückliche Fahrt, F. Mendelssohn Onverture

6. Fantasie aus der Oper "Der R. Wagner fliegende Hollander" . . .

Kaiser Friedrich

Frachtgut.

sebarcan. .. 12, 124 u. 242. n: Rikolautr. 5 u.

tr. lir. Hauptm

V. d. H.

Hr. Kim. m.

Kind, Alzey Hr. Hotelbe

Reschenberg

aternehmer, Kim, m. Fr

Hankier, Beri

Staatsan

Dekan, E

Kim_ Hanny

cg_Rat Dr.

er Fremde

Brandenbury Labdrat dm., Mannh le Hr. Obe

emdenh

drotgetr

Vaterla

Hr. Dekan, Frt. Godesbe

Aacher Cint., Ronn

Kohlenz Koblenz Architekt. Haverlah.

Barmen Frl. Bad Dille in Beschwitz.

Ministeriale

prindet 1842.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatoria Thermal- und Süsswasserbader, Kohlensaue Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbl Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach

Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserh Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbädel. Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbag Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneums

Trinkkur an der Adlerquelle.

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Kasinosaal Friedrichstrasse 22. Montag, den 26. März, abends 71/2 Uhr:

Lieder - Abend

Frau Dr. Hans-Zoepffel

Hofopernsängerin.

Am Klavier: Julius Ernsthaft,

(Lieder von Schubert, Scheinpflug, Hugo Wolff u. Leo Blach.) Eintrittskarten: numeriert zu 4 u. 3 Mk., Sitze zu 2 Mk. bei Hoflieferant Hch. Wolff, Wilhelmstrasse 16, und an der Abendkasse.

Kriegsabende

im grossen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Str. 8 41. Abend: Sonntag, den 25. März, abends 8 Uhr. Leitung: Herr Stadtverordneten-Vorsteher Justizrat Dr. Alberti. Mitwirkende: Fraulein Hertha Arndt (Geige), Frau Volk (Gesang) und der Chor der Städtischen Oberrealschule (Leitung Herr Würges).

Vortrag: Herr Direktor Dr. Maurer: Doutschlands Finanzkraft Im Krieg. Mit Lichtbildern Eintrittspreis 20 Pfg. (einschliesslich Kleidergebühr). 1167 Vorverkauf am Sonntag von 11-1 und von 3-4 Uhr am Sasleingang

BADEN, MICHELSBERG 1, neben dem Salamanderhaus.

Haltestelle der Elektrischen Linie 2 (rot) und 3 (blau). Erstklassige Kunstanstalt für Lieferung von Miniatur-Bilder und für - Postkarten-Aufnahmen, Moderne Photos, Vergrösserungen in neuzeitlicher Aufmachung u. künstlerischer Herstellung. Aufnahme 8-7. Sonntags 10-2 Uhr.

Koerwer Nachf. Inh.: B. Köhr.

Spezialverkauf Damen-Hutformen Langgasse 14 Ecke Schützenhofstrasse

Eleg. herrschaftl. möbl. Sechste Kriegsanleihe

Zur Förderung der Kriegsanleihezeichnungen bringen wir folgende von unserer Genossenschaft getroftenen besonderen Massnahmen zur Kenntnis:

1. Die Kündigungsfristen für Spareinlagen sind aufgehoben.

2. Für Lombardvorschüsse werden ab 1. April 1917 5 1/8 "/or gegen Schuldscheine der Vereinsbank 5 % Zinsen berechnet.

3. Um Jedermann die Zeichnung zu ermöglichen, werden Anteilscheine von 10,-, 20,-, und 50.- Mark ausgegeben. Die Rückzahlung erfolgt zum Börsenkurs 2 Jahre nach Ende des Krieges, zuzüglich 5% Zinsen, oder durch Gutschrift auf ein Sparbuch.

4. Unsere Schalter sind zu Zeichnungszwecken auch nachmittags von 3-4 Uhr, ausser Samstags, geöffnet.

Wiesbaden, den 21. März 1917.

ereinsbank Wiesbaden,

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Frankfurterstr. 5 Minuten von der Wilhelmstr.



Das schönste Hotel u.Badhaus in der besten u.ruhigsten Lage Eigene Thermalquelle Prospekt

> Neue Direktion H. E. Prager

Wohn- und Schlafzimmer

findet Dauermieter Kapellenstr. 49.

Königliche Schauspiele. Freitag, den 28. März 1917. 64. Vorstellung.

29. Vorstellung Könige Ein Schauspiel in 3 Aufzügen von Hans Müller. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 23. März 1917. Abends 7 Uhr. 21. Volks-Vorstellung. Kleine Preise! Kinder der Freude. Drei Einakter von Felix Salten. Von ewiger Liebe.

> Spielleitung: Feodor Brühl. Auf der Brücke. Komödie.

Spielleitung: Hans Flieser. Lebensgefährten. Komödie

Spielleitung: Feodor Brühl. Anfang, 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Feiner Damen-Putz

Martha Stähle, Weberge



1158

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Vornehme Lichtspiele. 20.-23. Marz 1917. Schwert und Herd.

Schauspiel von Dr. Fritz Skowronnek.
Dargestellt von Solokräften
des Kgl. Schauspielhauses, Berlin, zum Besten der Kriegsfürsorge. Mackensen's Donauübergang. Ein weiterer Film der amtl. Kriegsserie. Ein Dokument von weltgesch. Bedeutung.

Reichhaltiges Beiprogramm. Für Jugendliche bei halben Preisen genehmigt. Gewöhnliche Preis

86888:66

Monopol - Lichtsp Wiesbaden, Wilbelm

neben Hetel Metro 4 lustige Tage!

Vom 20.—23. Mära (3-10 Das Bildnis des

Grosser Lustspielschlage Pontresina und die lief Eine Fahrt auf dem Stares Zum 1. Male

Trau nie blossen Schein (Nen für Wiesla

Kestl. Anna Maller-Linds

& Frachtgut. Scheburean. .. 12, 124 n. 242. h Bad 3: Kikolaustr. 5 u. Priedr.-Platz 2 Inhalatoria randet 1842. ohlensäure-us

he Wasserback Sandbäder.

nit Wiesbades

felwasser, Internation, Pneuma with

erquelle.

ktion

1-Lichtsp

Hotel Metre

ustige Tage!

28. März (8-10

is des Florias stauffuhronal spielschlager

und die Bern if dem Starenbe

u nie dell en Scheiff

ager

Gepäck-Abholung. Verpackung. Mobeltransport und Lager.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 21. März 1917.

R. Chiergo	Zur Sonne
h Airigo	Nassauer Hof
blir Major,	Prinz Nikolas
Br. Hauptm., Essen Ministerialdir., Geheimrat.	Villa Borussia
	Strassburg
Mandaet	Europäischer Hol
Macadori und von Hindenburg, Fr birg v. d. H. ht. Kim. m. Fr., Rendsburg	r. m. Begl. u. Bed. Luisenstr. 13
L p. Lim, m. Fr. Rendsburg	Wiesbadener Hot

Fürstenhol Fri Bad Dürkheim Pension Wenker-Paxmann Beschwitz, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr.,

Goldener Brunnen Augenheilanstalt Hotelbes., Lüneburg Zum neuen Adler Reschenberg Uniterpelmer, Essen
Uniterpelmer, Essen
Ikim, m. Fr., Berlin
Bankier, Berlin
Roblenz
Koblenz Augenheilanstalt Vater Rhein Reichspost Hotel Royal Margarethenhol Koblenz Margarethenhof Architekt, Kassel Reichspost Haverlah, Gasthof Krug Operadir., Köln Prinz Nikolas

Staatsanwalt Dr. m. Fam., Hildesheim Schwarzer Bock M. Aachen Grüner Wald Kim Anchen Kfm., Bonn Br. Dekan, Eikelshausen Palast-Hotel Evang. Hospiz Neroberg-Hotel Biebrich Kim. Hanau IIr. Dekan, Cubach Augenheilanstalt Grüner Wald Evang, Hospiz Reichspost Fri. Godesberg Reg. Rat Dr., Grunewald Ing., Werbenmunden Villa Borussia Nonnenhot

Fremde liest das "Badeblatt".

	Annual Section 1999
Hr. Kunstmaler. Fil. Fabrikhes. m. Fr., Düsseldorf M. Waldenburg i. Schl. Hr. Kim., Höhr L. Kim., Höhr	Pension Ossent
n H to m, Fr. Düsseldort	Rose
Hr. Kaldenburg i. Schl.	Zum, neuen Adler
Kommerzienrat m. Tochter.	Grüner Wald
1 Kneerman	Neroberg-Hotel
Ekonical to Tracktor	Kaiserslautern
Hr. Kim., Limburg	Europäischer Hot
hr. Kim., Limburg Jr. Kastell Jr. m. Fr. Post	Preussischer Hot
He Mastell Limburg	Hotel Berg
M. Pr. Patent	Augenheilanstalt
the Kastell Ir. M. Fr. Erfurt Ir. Dir. Kattowitz Ir. Godenberg	Villa Rupprecht
	Wiesbadener Hot
The Brazille	Reichspost Kniserhol
He ling Brandenburg	Zum neuen Adler
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	SOUTH RESIDENCE STATES

andrat Dr. Sehwarzer Bock Grüner Wald Höhr da_ Mannheim III. Oberst m. Fr., Flensburg Zur gnien Quelle Europäischer Hof Wiesbadener Hof Hotel Vogel ter u. Sohn, Efberfeld r. Fabrikbes., Berlin Villa Royal Taunus-Hotel

tiden den timberanige	
Hammer, Hr. Rent., Breslau Haussen, Hr. Dekan, Herborn Hefermenl, Hr. Kim., Durmstadt Heidecker, Hr., Heindel, Hr. Apotheker, München Hess, Fr., Stuttgart Heynemann, Hr. Kim. m. Fr., Magdeburg Hörn, Hr. Leutnant, Heidelberg Holzhausen, Hr. Dekan, Bad Homburg Hortenfels, Hr., Roth Huder, Hr. Bergassessor, Dillenburg	Schwarzer Bock Evang, Hospiz Einhorn Hotel Central Einhorn Goldenes Ross Sanat, Nerotal Europäischer Hot Evang, Hospiz Hotel Höhne Europäischer Hof
Kämmerling, Hr. Major, Berlin	Quisisana Watal Cantral

Kaiser, Hr. Dr. jur., von Kamecke, Fr., Berlin Kaphahn, Hr. Fabrikdir, m. Tochter, Köln Kaufmann, Hr. Kim., Leipzig Keller, Hr. Dekan, Grenzhausen Hotel Cordan Quisisana Evang. Hospiz Klute, Hr. Stabs- u. Div.-Veterinär u. Fr., Berlin Weisse Lilien

Sanatorium Nerotal Krops, Hr. Fabr., Aachen Konis, Hr. Kim. m. Begl., Berlin Schwarzer Bock Kohze, 2 Frl., Christl, Hospiz I Kübler, Hr., Reichenberg Rauenthaler Str. 11 Künzelmanu, Hr. Schriftsteller, Berlin Schwarzer Bock Kuschel, Fr. Major m. Kindern u. Erzieherin, Freiburg i. B. Rauenthaler Str. 11 Fürstenhof

Neroberg-Hotel Neroberg-Hotel Ladendorff, Frl., Kray b. Essen
Ladendorff, Hr. Brauereidfr, u. Frl., Essen
Neroberg-Hotel
Landau, Hr. Kim., Strassburg
Kaiser-Friedrich-Ring 30 Preussischer Hof Lepa, Hr. Leutnant, Liebke, Hr. Kfm. m. Fr., Sulzböden Residenz-Hotel Linnartz, Hr. Rent., Jülich Sanatorium Dr. Schütz Lion, Hr. Kfm., St. Paulo Astoria-Hotel Astoria-Hotel Lion, Frl., St. Paulo Lion, Jul., Hr. Kim., St. Paulo Loeb, Hr. Kim., Neuwied Löwenberg, Hr. Dr. med., Düsseldorf Lücking, Frl., Elberfeld Lürig, Frl. Rent., Achen Reichspos Hotel Spiegel Grüner Wald Villa Olanda

Europäischer Hof Adolfsallee 17

Wiesbadener Hof Hotel Höhne

Hotel Höhne

Palast-Hotel

Hotel Berg Europäischer Hot

Rhein-Hotel

Rhein-Hotel

Neroberg-Hotel

Grüner Wald

Leberbergstr. 17 Evang. Hospix Hotel Central Augenheilanstalt

Augenheilanstalt

Kaiserhof Prinz Heinrich Prinz Heinrich

Mahn, Hr. Dr. med., Rostock Sanatorium Nerotal Mahner, Hr. Leutnant, Mahr, Frl., Essen Mannheimer, Hr. Kfm., Frankfurt Mars, Hr. Kim., Marx, Fr., Mehl, Frl., Frankfurt Mende, Hr., Roth Mende, Ad., Hr., Roth Metz, Frl., Köln Michaelis, Hr. Kfm., Berlin von Mikuseh-Buchberg, Fr. Hauptm... Nellemann, Frl., Hamburg Omade, Hr., Köln Oswald, Frl., Gimbsheim

Pfeiffer, Hr. m. Sohn, Pirmasens Plehn, Hr. Journalist, Amsterdam Pöhler, Hr., Hadamar. von Ramin, Fr. Rent., Rudolstadt Ramin, Hr. Rittm. m. Burschen Rasche, Hr. Brauereidir., Essen

Reifenstiel, Frl., München Griner Wald Ren. Hr. Rent. m. Fr., Rothenburg o. T. Schöne Aussicht 47 Richarz, Fr., Königswinter Taunusstr. 1

Röhrbein, Hr. Leutnant m. Begl., Mühlhausen i. Th. Europhischer Hof Pension Erika Robr. Hr. Schulgasse 6 Augenheilanstalt Rosenzweig, Hr. Kfm., Köln Roth, Kind, Elz Sänger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Sailer, Hr. München Europäischer Hot Dotzheimer Str. 19 Sassenlausen, Frl., Hotel Nizza Goldener Brunnen Grüner Wald Schaich, Hr. Dir., Frankfurt Schaich, Hr. Dir., Frankfürt
Scheibner, Hr. Kfm., Hamburg
Freiberr von Schellerer, Hr. Oberstleutnant, Ludwigsburg
Schmidtborn, Hr. Dekan, Weisel
Byang, Hospiz
Hotel Central Schüler, Hr., Mainz
Schuster, Hr. Fabr., Bonn
Schwarz, Hr. Kfm., Berlin-Wilmersdorf
Sell, Kind, Delkenheim
Simon, Hr. Bankdir., Santos
Sinssenbrenner, Hr. Fabr., Düsseldorf
Sitsch, Hr., Berlin
Sonnenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt Palast-Hotel Palast-Hotel Augenheilanstalt Hohenzollern Bellevue Goldenes Ross Villa Rupprecht Evang. Hospiz Quisisana Spiess, Hr. Dekan, Michelbach Stamm Hr. Fabr., Köln Steifanie, Fr. Hauptm., Stein, Fr. m. Sohn, Kempten Hotel Nizza Evang. Hospiz Zum neuen Adler Einborn Steiner, 2 Hrn., Gumbinnen Steinhaus, Hr. Bürgermeister, Hachenburg Einborn Stilling, Frl., Frankfurt Vier Jahreszeiten Stobe, Hr. Leutnant Reichspost Reichspost

von Tagenhardt, Hr Offizier. Grüner Wald Tausch, Hr. Kfm., Köln Thorer, Hr. m. Fr., Leipzig Tillsmanns, Hr. Fabrikbes., Neu-Cronenberg Rose Bellevue Trittler, Hr. Dir. München Villrich, Hr. m. Fr., Chemnitz Vogtländer, Hr., Düsseldorf Waitz, Hr. Offizier m. Fr., Graudenz Kniserhof Hotel Berg Kölnischer Hof Hotel Adler Badhaus Weil, Fr., Offenbach Weinheimer, Frl., Sponsheim Augenheilanstalt Zum Erbprinz Winau, Hr., Wilhelm, Hr. Dekan m. Fr., Diez Evang. Hospiz Zum neuen Adler Wirth, Hr. Kfm., Koblenz Witzel, Hr. Kfm., Aschaffenburg Zum Erbprins Wolff, Fr., Köln Grüner Wald

von Zaboranski, Hr. Oberleutnant m. Fr., Rosenberg Rhein-Hotel Zeeck, Hr. Kfm., Rostock Schwarzer Bock Hotel Central Zimmer, Hr. Kfm., Nürnberg

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gliste	Zusammen
Bis 20. Marz Am 21. Marz	9 097 120	5 719 82	14 816 202
Zusammen	9 217	5 801	15 018

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Stadtisches Kurtaxburo.

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Fremdenliste vom 18. März 1917. HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremaeniste vom 18. Marz 1917.

"Herr Suermondt u. Frau. Herr Ney m. Frau u. Frl. Meyer. Herr Lauf u. Frau. Konsul Jacob. Frau Oberl. Smiths. Freifrau v. Beust. Hauptm. Dörken m. Frau u. Tochter. Frau. Ihre Durchl. Prinzessis zu Solms-Braunfels m. Bed. Frau Kriegsgerichtsrat Dr. Haufit u. Frl. Tochter. Frau Emma Felbick u. Frl. Tochter. Frau General Käuffer. Weichs an der Glon. K. u. K. Hauptm. Roda. Herr M. Rudeloff u. Frau. Frau Grete Crüwell geb. Meininghaus. Frau v. Consbruch. Frau Urico Grimm. Frau Schön. u. Frl. Tochter. Frl. v. Schröder. Rittm. v. Schirach u. Frau. Hauptm. Kremer. Major Lange u. Frau Prof. Wegener. Frau Freifrau von Wangenheim. Frau Gherstabsarzt Dr. Bokelberg. Major z. D. Betge. Frau I. Custodis. Oberstabsarzt Dr. Geige. Fabrikbes. Schaaf u. Frau. Hauptm. Soffner. Herr Hoellger. Herr Lipmant u. Frau v. Langsdorff. Frl. Lücke. Fabrikbes. Becker. Diplom-Ingenieur Freiherr v. Schmidt. Frl. Goccke. Major Kammeriug. Frl. Bethmann u. Bed. Major v. Moers. Oberleut. Thiense. Fabrikdirektor Dr. Wenelt u. Frau. Major Graf v. Hardenberg. Frl. Eisenmann. Herr Barrach. Oberleut. Lobsen. Frau Oberinspektor Bruschkn. Hanutm. Scholz. at. Bruschka. Hauptm. Scholz.

Three Haupen. School.

Dambachtal 24. Toleph. 4182. — School ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheisung , Villa Hertha⁴⁴, Jede Diat. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 1027 Frl. Marin André.



Brotgetreide verfüttert, versündigt sich Vaterland und macht sich strafbar!

& G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure ➤ Wiesbaden =



Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge Michelsberg. Freitag, abends Militärgottesdienst und Predigt.

Sabbath, morgens 9.00 . 8.00 nachmittags Ausgang 7.30Gottesdienst im Gemeindesaal: Wochentage, morgens

abends 6.3) , Die Gemeindebibliothek ist geöffnet Dienstagnachm, von 3-41/2 Uhr.

Altisraelitische Kultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33. Freitag, abends Sabbath, morgens 6.15 Uhr. 8.15 Vortrag 10,30 3.00 nachmittags abends 7.00 Wochentage, morgens 6.00

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt

Gustav Herzig

Haubennetze, Haarnetze

Webergasse 10.



Varwendet Kreuz-Pfennig" Marken Briefen, Karten unv





1022

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbade

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 52.

Freitag, ben 23. Märg 1917.

5. Jahrgang Mr. I

Befanntmachung der Reichsbefleidungsftelle bom 15. Marg 1917 über eine zweite Be-ftandsaufnahme von 2Beb-, 2Birt- u. Stridwaren.

Für die Erstüllung der der Reichsbeskeiteidungsfielle obliegenden Aufgaben ist die Ermittlang der im Deutschen Reiche gegenwörtig vorhandenen Borräte an Web-, Wirf- und Strickwaren erforderlich. Auf Grund des § 8 Absah 6 der Bundestatöverordnung über die Regelung des Verlehrs mit Web-, Wirf-, Strick- und Schuh-waren dom 10. Juni 10. Juni 13. Dezember

fanntmachung bes Reichstauglers aber Bezugsicheine vom 31. Of-tober 1916 wird beshalb folgenbes bestimmt:

Sin 26. Marz 1917 ift eine allgemeine Bestandsaufnahme der nachstehend in Gruppe I dis VIII bezeichneten Waren vorzunehmen, gleichviel ob sie bezugssicheinpslichtig sind oder nicht. Die dei der ersten Bestandsaufnahme der Reichsbesteidungsstelle bereits gemeldeten und am Beginn des 26. Marz 1917 noch auf Soger besindlichen Bestände sind wieder mitzumelben.

Gruppe I A: Stoffe gur Oberfleibung. 1. Stoffe gur Oberfleibung für Manner und Anaben mit einer Breite bon 30-100 cm,

2. Stoffe gur Oberfleibung fur Danner und Rnaben mit einer Breite über 100 cm

3. bichte Gewebe jur Oberkleibung für Fennen und Mabchen mit einer Breite von 30-100 cm, 4. bichte Gemebe gur Oberfleibung fur Frauen und Dabchen

mit einer Breite über 100 cm, 5. unbichte Gewebe gur Oberfleibung für Frauen und Mabchen mit einer Breite von 30-100 cm,

6. undichte Gewebe gur Obertleibung für Frauen und Dabchen

mit einer Breite über 100 cm. e I B: Wajchestoffe, Futterstoffe usw. 1. Wajchestoffe und Futterstoffe mit einer Breite von 30 bis

2. Bafcheftoffe und Futterfloffe mit einer Breite über 100 cm, 3. oben nicht genannte bichte Gewebe mit einer Minbeftibreite von 30 cm; hierzu gehoren insbesonbere Gardinen.
Deforations, Läufere, Abbele, Teppichstoffe und bergl.

Sruppe II A: Manneroberkleibung (auch Berufskleibung).

1. Rode für Manner (auch Frads, Jaden, Joppen, Blufen

und bergl,), 2. Weften für Manner,

3. Sofen für Manner, 4. Dantel und Umbange für Manner.

Gruppe II B: Buriden- und Anaben-Oberfleibung (auch Beruft-Gange Buriden- und Anabenanguge,

2. Rode für Burichen und Rnaben (auch Jaden, Joppen,

Rittel, Blufen und bergl.), Weften für Burichen und Knaben, Sofen für Burichen und Knaben, Dantel und Umbange für Burichen und Knaben,

6. Rittel für Anaben unter 3 Jahren. Gruppe III: Frauen- und Mabden-Oberfleibung (auch Berufsfleibung). Frauentleiber (auch Jadentleiber),

Blufen fur Frauen und Dlabchen (auch Stridfaden). Rode für Frauen und Dabchen,

4. Mantel und Umfange für Frauen und Mabchen 5. Mabchen- und Kinderfleiber. Gruppe IV A: Schlafrode, Schurgen, Tucher und Deden. 1. Schlafrode und Morgenjaden für Manner,

Morgenrode und Morgenjaden für Frauen.

Bierfchurgen,

5. Ropf., Sals- und Umfclagetücher, 6. Tifchbeden, oben nicht genannte Deden, beren Studgewicht 80

überfteigt, und zwar Reisebeden, Schlafbeden, Pferbebeden (auch Boilache) und Krantenbausbeden. Gruppe IV B: Unterrode, Rorfetts und Mieber.

1. Unterrode für Frauen, 2. Unterrode für Dabden, 3. Rorfetts und Mieder für Frauen, 4. Rorfette und Dieber für Dabchen 5. Untertaillen für Frauen und Dlabchen

Gruppe V A: Untermafche fur Manner und Rnaben. 1. Demben für Manner (auch Ober-, Sport- und Nachthemben) Unterhemben für Danner (auch Unterjaden),

Unterhofen für Danner, hemben für Anaben (auch Ober., Sport- und Rachthemben), 5. Unterhemben für Anaben (auch Unterjaden), 6. Unterhofen für Anaben,

hembhojen für Manner und Anaben. Gruppe V B: Untermaiche für Frauen, Mabden und Kinder. 1. Demben für Frauen (auch Rachthemben und Rachtjaden),

Unterhemben für Frauen (auch Unterjaden).

3. Beinffeiber für Frauen, 4. Semben für Dabden und Rinber (auch Rachthemben und

Radijaden), 5. Unterhemben für Mabden und Rinber (auch Unterjaden),

6. Beinfleiber für Dabden und Rinber, hembhofen für Frauen und Dabchen,

Babybemben. Gruppe VI: Girampfe und Goden. 1. Mannerftrampfe und Dannerfoden,

Frauenftrumpfe, 3. Rinberftrumpfe und Rinberfoden. Gruppe VII: Beit- und hauswäsche, Tafdentucher und Winbeln.

1. Beitficher (Balen), 2. Kiffenbezfige, 3. Tijchtficher (Tischbecken vergl. Gruppe IV A 6).

4. Sanbtuder (auch Babetucher), 5. Bifchtlicher (auch Scheuertucher), 6. Zafdentücher,

Cruppe VIII: Banbichuhe

1. Binter- und Berbfthanbiduhe für Danner, 2. oben nicht genannte Sanbidube für Manner,

Frauenhanbichuhe, 4. Rinberhandidube.

Die in Gruppe I bis VIII aufgeführten Web., Wirt. unb Stridwaren find bon ber Beffanbeaufnahme betroffen, gleichviel ob fle aus Schafwolle, Mohair, Ramelhaar, Alpafa, Rajdmir ober jonftigen Lierhaaren, Runfimolle, Baummolle, Runfibaumwolle, Runftfeibe, Raturfeibe, Baftfalern, Papiergarnen ober fonftigen Pflanzenfafern, aus Abfallen ober Mifchungen ber genannten Spinnftoffe allein ober aus ber Busammenfegung verichiebener Stoffe Lergeftellt finb.

Auf ben Webfinhlen aufgesonnte Retten find nicht zu melben. Soweit ber Schuffaben am Beginn bes 26. Marg 1917 bereits burchgeschlagen ift, muß bas eniftanbene Gewebe gemelbet werben, wenn es unter Gruppe I A ober I B fallt.

Abgehaßt gestidte Kleiber und Blufen (halbsertige Kleiber und Blufen) find nach Metern als Stoff zu welden. Alle Stoffe, welche bereits behufs herstellung von Kleidungsstücken zugeschnitten find, find nicht in Gruppe I A ober I B, sondern in den entsprechenden Gruppen II die VIII als fertige Kleidungsstücke anzumelden.

Bon ber Delbepflicht ausgenommen find:

1. biejenigen Baren und Borrate, Die burch behörbliche Befanntmachung beichlagnahmt find,

bie fich im Gigentum ber beutiden Militar- ober Marinebehorbe befinden, ober über bie Lieferungs- ober Gerfteflungsvertrage mit einer bentichen Militar. ober Marinebeborbe

3. die im Gebrauche befindlichen Gegenstände, 4. Borrate, die fich in den haushaltungen befinden und beren gewerbsmäßige Berwertung nicht in Ausficht

Melbepflicht besteht für bie mit Beginn bes 26. Marg 1917 borhandenen Borrate ber in § 1 bergeichneten Warengruppen.

Bur Melbung berbflichtet find alle natürlichen und juriftischen Personen, alle wirtschaftlichen Betriebe, alle öffentlichrechtlichen Körpericaften und Berbanbe, bie Gigentum ober Gewahrfam an melbepflichtigen Gegenftanben haben ober bei benen fich folche unter Bollauflicht befinden. Die nach Beginn bes 26. Mars 1917 ein-

Bollaufficht befinden. Die nach Beginn bes 26. Marz 1917 einstreffenden, aber vor biesem Tage abgesandten Borrate find von bem Empfänger sofort nach Eingang ber Ware zu melben.

Forrate, die mit Beginn bes 26. Marz 1917 sich nicht im Gewahrsam bes Eigentümers befunden haben, sind sowohl von bem Sigentümer, als auch von bemjenigen zu melben, der sie zu dieser Leit in Gewahrsom for Beit in Gewahrfam hat.

Reben bemjenigen, ber bie Ware in Gewahrfam hat, ift auch berjenige jur Meldung verpflichtet, ber fie einem Lagerhalter ober Spetiteur jur Berfugung eines Dritten übergeben hat. 3ft ber Eigentumer ein Reichsauslanber, fo ift außer bem

Ramen und Wohnort besfelben auch feine Staatsangehorigfeit

anzugeben. Spediteure und Lagerhalter, welche wissen oder ben Umftänden nach annehmen mussen, daß sie melbepflicktige Borrate in Gewahrsau haben, find berpflichtet, die zur Bornahme der Melbung exforderlichen Auskunste bei den Absendern oder den Empfängern biefer Gegenstände oder bei ihren Auftraggebern einzuholen. Wird biefe Austunft ben Spediteuren oder Lagerhaltern nicht erteilt, ober erfcheint fie ihnen nicht glaubhaft, fo find fie verpflichtet, dies ber Reichsbefleibungsftelle fofort anzuzeigen.

Die Delbungen burfen nur auf ben bierfur vorgeschriebenen antlichen Delbescheinen erftattet werben. Für jebe ber in § 1

verzeichneten Warengruppen werben besonbere Borbrucke ausgegeben. Die Delbeicheime muffen fpateftens am 7. April 1917 bei ben Amtsftellen eingereicht fein, die von ben Landeszentralbehörben ober ben bon ihnen bezeichneten Beborben mit ber Ginfammlung Mitteilungen irgendwelcher Art burfen auf ben Dielbescheinen

Die Reichsbelleibungsftelle behalt fich vor, Mufter ber an-gemeibeten Waren einzuforbern.

Die Lanbesgentralbehörben ober bie von ihnen bezeichneten Behorben werben fiber bie Ansführung ber Beftanboaufnahme weitere Ausführungsbeftimmungen erlaffen.

Wer ben Borichriften ber §§ 1, 3, 4 und 5 ober ben nach § 6 biefer Befanntmachung erlaffenen Ausführungsbestimmungen guwiderhandelt, wird nach § 20 Rr. 1 ber Bundesratsverordnung über die Regelung des Berlehrs mit Web-, Wirf-, Strick- und

Schuhwaren vom 10. Junt 1916 mit Gefängnis bis zu feche Monaten ober mit Gelbffrafe bis ju fünfzehntaufend Dit, beftraft. Berlin, ben 15, Darg 1917. Reichsbefleibungsftelle.

Geheimer Rat Dr. Beutler Reichstommiffar fur burgerliche Rleibung.

Borgumelbung gur Reuregelung ber

Auf Grund ber Befanntmachung über bie Bewirtschaftung bon Mild und ben Berfehr mit Mild bom 3. Oft. 1916 fteht eine Reuregelung ber Mildverteilung bevor, welche famtliche bestehende Bewerben baber aufgeforbert, fich bon

Freitag, ben 23. bis fpateftens Montag, ben 26. Marg unter Borlage ihrer haushaltsausweis- und Mildfarte bei einem

ber unten angeführten Bertaufoftellen jum Mildbepis Gpatere Aumelbungen werben, fotweit ihre Bergogeung weisbar burch Arantheit ober Berreiftfein verurfost Die Boranmelbungsformulare find bei ben ermabate

ober dem Stadt. Mildamt (Alles Plufeum, Zimmet gubolen. Sie find gewissenstellt und wahrheitigetrei und in der von dem Berbraucher gewählten Berkaufpille Der Magistrat behälf sich die Zuweisung an ein ander gewählte Geschäft vor.

Die Laumslare find von dem diesellten Berkaufpille Die Formulare find bon ben einzelnen Berfert fammeln, noch Straften zu ordnen und Dienstog, ben auf bem Städt, Mildamt einzureichen.

Wiesbaben, ben 21. Marg 1917.

1. Ctabt. Bertauf, Bleichftrage 20

2. O. Miller, Ortberftraße 12 3. O. Mäller, Gaalgasse 24'26 4. Rosbach, Sebanplah (Milchhäuschen) 5. Rosbach, Wellrihstraße (Milchhäuschen) Rogbod, Mauritiusplat (Mildhaustet

C. Buller, Bismardring 12 S. Brund, Schwalbacherftrafe 47 Dt. Raibgeber, Schierfteinerftraße 10. R. Ririd, Worigftrage 48 11. S. Relid, Michelsberg 15

12. Dr. Röfter u. Reimund, Bleichftraft 41, 13. G. Fügler, Bismardring 32 14. Ph. Kifel. Röberstraße 21

15. E. Schultheis, Bleichftraße 18 16. D. Michelazi, Romerberg 1 17. G. Kriffel, Walramstraße 35 18. Rath. Busborf, Romerberg 39

19. R. Streim, Ranenthalerstraße 21
20. Marg. Mund, Rheingauerstraße 4
21. A. Baumgartner, Dobbeimerftraße 118
22. A. Glas, Westenbitraße 42

23. A. Cichmann, Schwalbacherftrage 5 24. Frang Benber, Walramftrage 31 25. G. Sammesjahr. Seerobenftrafte 11 26. R. gabrt, Moribftrafte 41 Rt. Brabanus, Wellrigftrage 31 3. Doller, Rlarenthalerftraßt a. Beb. Dobheimerftraße 102

G. Biesmer, Geerobenftrage 31 R. Autor, Eltvillerstrage 12 2. Rraft, Luxemburgplat ?

38. Teder Wie., Mauenthalerstraßt 10 34. Marie Schulg, Hortstraßt 27 Chriftiane Thon Mauergaffe 7 Röhler, Abelheid trafe 67.

M. Reifenberger. Scharnhorftpraße 19. E. Thronider, Roomfraße 6. Frifchfe, Jahnftraße 40. 40. R. Jauft, Schwalbacherftrage 4

Wiesbadener Nachrichten

Beffandsaufnahme von Beb., Wirt- und Gir 25. Mars. Die Sandelstammer weift die einschlie am hiefigen Plage besonders barauf bin. daß nach Reichebefleidungöstelle eine Bestandsaufnahme post und Striefwaren am 26 Mars 1917 vorgenommen. Die borgeichteibenen Melbeforten fin pabl. Die vorgeschriebenen Delbetarten find im fiebt. ab altes Mujeum erfter Stock, vor bem 26. Mars ab ipateftens bis jum 7. April vorschriftsmäßig ausge abzuliefern.

Boronmelbung jur Renregelung ber Milatet Boranmelbung jur Reuregelung der Mildere aus einer in dem heutigen Amtsblatt erscheinenden des Magistrats hervorgeht, soll die Milderforzu einer gründlichen Reuregelung unterzogen werden wie uns der Magistrat mitteilt, in dierzig werden, deren Milchverforzumg durch die in der Rugi werden, deren Milchverforzumg durch die in der Rugi verben, deren Milchverforzumg durch die in der Rugi verben, der die Kage der lehteren in der gleichmäßige Berteilung und ratche Bedernung wird. In der Bekanntmachung ist Milchieferung vorgeschen, weil die Möglichteit dieser Beliefertigten Eingang der Fragebogen, in denen eine diebbergen. Eingang ber Fragebogen, in benen eine biebbe ftellt ift, entichieben werben tann. Alle Deilog Es liegt baber bei einem Geichaft anmelben. eines jeden Berbrauchers, die Bertaufsstelle ju feiner Wohnung am nächften liegt. Es wird au aufmertfam gemacht, bag bie Boranmelbung recht aufmertfam gemacht, bag bie Boranmetbung gent und die barin angeführten Puntte und Fragen ger Endgaltige reip, beantwortet merben muffen. den Begug von Mild erfolgen nach Prafung bet

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. SR fillet.

Sechste Kriegsanleih

Zeichnungen

werden von uns kostenfrei angenom

Bei Beleihung von Wertpapieren zum Zwecke der Einzahlung auf diese Kriegsanleihe bereitst. Zinsen.

Sollen Sparkassenguthaben zur Zeichnung verwendet werden, so verzichten wir auf die ginballe igungsfrist, falls die Zeichnungen bei uns selbet auf der verzichten wir auf die ginballe Kündigungsfrist, falls die Zeichnungen bei uns selbst erfolgen.

Wiesbaden, den 14. März 1917.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Friedrichstrasse 20.

Druck vom Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

. Kurremde Erscheint t m: Mustrie

Heuptliste de Fremde Bezugsp (einschl. Am)

Marteljahr Sr Ma 30 Pfg Tasiiche Numme

Feraspr. Nr. r. 83.

and Gesc

Gesells Barggraf une semer sich hier i um dann ab neten, ist wie heimgek und fün darunter ei staches Admiral

Der Graf ist in am Flüg etrofiene O

Bact (Gloga n mit F arg (Sonne Gailus (Cha n), Hptm. Her aroth), Hptm. Mayrholer, C Fran Gener azt Dr. Schm ther, Ihre Major (Costrin), Waitz mit Ga

Das Neues Das 5. Symphon tetung von illustri im crste en Chara ewischen Li

schildern est von s nu an Hotope Stan den erhab

Ala Solistin Sichen He von Hä